

## GEMEINDE OERSDORF

- Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 20.04.2017

Eingang Amt: 18.04.2017

I 3/ha

[[AKFinanz]]

### **Nr. 10 - AUSSCHUSS FÜR WEGEBAU UND UMWELTSCHUTZ** vom 06.04.2017

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.00 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

#### Anwesend stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann (Vorsitzender)

GV Brose, Martin

GV Heiler, Rolf-Dieter – zugleich Protokollführer

WB Minnemann, Otmar

WB Schacht, Jürgen

#### Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Keschull, Joachim

GV Wegener, Hans-Joachim

GV Heesch, Jan

GV Spehr, Andreas

Herr Strufe, Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH (WVK)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen  
hier: Ergänzung des Straßenbauprogramms für die Jahre 2017 und 2018
05. Straßenbauprogramm 2017/2018, Erneuerung der Gehwege „Am Sandberg“ und  
Vollausbau der Straße  
hier: Vorstellung und Beschluss über die Entwürfe
06. Standort Baum des Jahres 2017
07. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19,30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es erfolgen keine Einwände gegen Frist und Art der Einladung.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender und Bürgermeister:

- Dank an alle Beteiligten für Dorfputz und Dank an die Bewirtung.
- Hinweise zur erfolgten Baum- und Knickpflege:
- Behebung Gründreieck Sandberg, Einsammeln von Totholz für Osterfeuer (Obstwiese Dreieck Sandberg)
- Platanenentfernung in Lüttkoppel erfolgt im Herbst, da Auftragnehmer krankheitsbedingt bisher nicht ausführen konnte (Sommerbaumschutzverordnung)
- Grünpflege Oersdorf: Neuvergabe vergeben an Firma Sievertsen, Sievershütten
- Treffen Bürgermeister Kaltenkirchen und Bürgermeister Oersdorf: Verbesserung Abfallproblematik im Bereich Graff hinter Ohlau-Center.
- Rücktritt Markus Kohrt: Ersatz von Liste OeWV Frau Jutta Bockhold, somit Gemeindevertretung wieder komplett (11 Personen).
- B-Plan 15 veröffentlicht, wird vorbereitet, ist gültig, es kann gehandelt werden, egal, ob Widerspruch bzw. Einspruch gerichtlich erfolgt.
- Haushalt der Gemeinde zur Genehmigung beim Kreis, Kreis hatte Vorbehalt, Amt hat ausgeräumt = Haushalt 2014 muss 30. Juni 2017 vorliegen. Ursache: Schwierigkeiten Personalwechsel im Amt (Positionen neubesetzung Ersatz Herr Westphal).
- Sandberg/ Moorweg Trinkwasserleitung muss vor dem Ausbau Sandberg umgelegt werden, Koordination erforderlich.
- Wahlvorstand Bundestagswahl 5, max. 9 Freiwillige erforderlich, Wahlvorstand okay = Herr Mündlein.

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

- Frage SPD, Herr Schacht: Wieso Baumfällung noch nicht erfolgt? Siehe TOP 2.
- Straßenschild „Sandkuhle“ abgebrochen
- Straßenbeleuchtung Kabelreste an den Lampen
- Bankreste Dreieck „Sandberg“
- Ausbau „Sandberg“ Gehweg – keine Kombination Rad- und Fußweg
- Beschilderung „Sandberg“ für Radfahrer (Bund der Radfahrer)
- Verkehrsaufsicht Tempo „30“ nach Ausbau, Möglichkeit prüfen, fraglich, da Gemeindeverbindungsstraße (Entwidmung fraglich, da Folge 100% Kostenübernahme der Gemeinde bei Sanierung)
- Nachfragen zur erfolgten Ortsbegehung 2016
- Rückhaltebecken Zaun zur Absicherung nur ein Angebot, Bürgermeister Kobschull soll weitere Angebote einholen.

- Bänke der Dorf-AG = Wann? Nachfrage bei Dirk
- Frage an Bürgermeister Keschull: Sitzungstermine Finanzausschuss, Gemeindevertretung?  
Antwort: Anfang Mai
- Frage WB Minnemann: Terminplanung Fertigstellung „Sandberg“?

#### **TOP 4:** Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen

hier: Ergänzung des Straßenbauprogramms für die Jahre 2017 und 2018

In seiner Sitzung am 10.05.2016 (8. AWegeUmw vom 10.05.2016, TOP 4) hat der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschlossen, folgende Maßnahmen in das Straßenbauprogramm 2017/ 2018 aufzunehmen:

- Gehweg „Am Sandberg“, Südost-Seite,
- Gehweg „Am Sandberg“, Nordwest-Seite,
- Ausbau der Straße „Am Sandberg“,
- Gehweg „Winsener Straße“, Südwest-Seite.

Die Maßnahme Gehweg „Winsener Straße“, Südwest-Seite wird im Jahr 2018 durchgeführt.

Nach der Erneuerung des Regenwasserkanals in der Straße „Am Sandberg“ im Jahr 2016 plant der Wege-Zweckverband dieses Jahr die Erneuerung der Straße. Der vorhandene Asphalt sowie das Asphaltrecyclingmaterial werden aufgenommen und entsorgt. Im Anschluss wird eine 10 cm starke Asphalttragschicht und eine 4 cm starke Asphaltdeckschicht eingebaut. Die Ausbaulänge beträgt rd. 710 m mit einer Ausbaubreite von 5,20 m.

Der Kostenanteil der Gemeinde an dieser Maßnahme beträgt 40% der Gesamtkosten.

Bei der Erneuerung der Straße handelt es sich um eine beitragsfähige Maßnahme für die die Gemeinde Straßenbaubeiträge erhebt.

Bei der Erneuerung des Regenwasserkanals wurde die Asphaltdecke im Rohrgrabenbereich nur provisorisch wiederhergestellt, da bereits feststand, dass die Fahrbahn vom WZV erneuert wird. Die Kostenschätzung des Wege-Zweckverbandes für die Straßenbauarbeiten enthält auch eine Schätzung der Kosten für den Straßenbau im Rohrgrabenbereich.

Diese Kosten gehören zu der Maßnahme: Erneuerung des Regenwasserkanals in der Straße „Am Sandberg“ und für den Anteil Straßenentwässerung (50%) werden Straßenbaubeiträge erhoben.

Dazu muss das Straßenbauprogramm um folgende Maßnahme ergänzt werden:

- Erneuerung Regenwasserkanal „Am Sandberg“,
- Anteil Straßenentwässerung (50%)
- Straßenbau im Rohrgrabenbereich

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Oersdorf und der Stadt Kaltenkirchen über die gemeinsame Herstellung von Rückhaltevolumen an der Ohlau zur Rückhaltung von Regenwasser teilen sich die Gemeinde Oersdorf und die Stadt Kaltenkirchen die Kosten für den Bau einer Retentionsfläche als Ersatz für Regenrückhaltebecken zu gleichen Teilen.

Gemäß § 3 Abs. 2 des Vertrages hat die Gemeinde Oersdorf ihren Anteil an den bereits geleisteten Ausgaben im Jahr 2016 für den Grunderwerb, sowie Vermessungs- und Baugrunderkundungskosten an die Stadt Kaltenkirchen erstattet.

Die Gemeinde hat den Kostenanteil für den Bereich Straßenentwässerung in ihr Straßenbau-programm 2016 aufgenommen (7. AWegeUmw vom 14.04.2016, TOP 8) und die Aufwendungen bereits umgelegt.

Die weiteren Kosten gemäß § 3 Abs. 1 des Vertrages werden gem. § 3 Abs. 2 Satz 3 des Vertrages von der Stadt nach Abschluss der Maßnahme abgerechnet.

Nach Rücksprache mit der Stadt Kaltenkirchen soll die Maßnahme im April 2017 fertiggestellt werden.

Die Gemeinde nimmt deshalb weiterhin folgende Maßnahme in ihr Straßenbauprogramm 2017/2018 auf:

- Neubau einer Retentionsfläche,
- Anteil Straßenentwässerung

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Beschlüsse und der hinzugefügten Maßnahmen ergibt sich folgendes Bauprogramm:

- 1.) Gehweg „Am Sandberg“, Südost-Seite,
- 2.) Gehweg „Am Sandberg“, Nordwest-Seite,
- 3.) Ausbau der Straße „Am Sandberg“,
- 4.) Gehweg „Winsener Straße“, Südwest-Seite,
- 5.) Erneuerung Regenwasserkanal „Am Sandberg“,  
Anteil Straßenentwässerung  
Straßenbau im Rohrgrabenbereich
- 6.) Neubau einer Retentionsfläche,  
Anteil Straßenentwässerung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt das Straßenbauprogramm 2017/2018 um folgenden Maßnahmen zu ergänzen:

- 1.) Erneuerung Regenwasserkanal „Am Sandberg“  
Anteil Straßenentwässerung,  
Straßenbau im Rohrgrabenbereich,
- 2.) Neubau einer Retentionsfläche,  
Anteil Straßenentwässerung.

- Ergänzung Straßenausbau, ursprünglich andere Reihenfolge, Kreis hat Vorgabe erteilt wegen Regenwassersanierung.

Auflage Retentionsfläche erfüllt

Kanalsanierung Winsener Straße/ Moorweg

Kostenverteilung über 2 Jahre, Möglichkeiten der Kostenstreckung sollen geprüft werden.

- Zukünftiges Ziel der weiteren Sanierung: Längerfristige Planung durch Bürgerbeteiligung, Gemeindevertretung wird angestrebt. Die aktuellen Maßnahmen, die zu einer höheren Belastung der Gemeinde führten, sind ausgelöst durch Auflagen des Kreises, u. a. Retentionsfläche Kaltenkirchen und Sandberg, insbesondere Fußwege.

Fazit: Weitere Ausbau/ Reparaturplanung mit Bürgerbeteiligung.

Einstimmiger Beschluss des Ausschusses – Ausbaumaßnahme Sandberg wird im Haushalt abgebildet mit Ausbau Fußweg beidseitig in günstiger Bauweise (Verlegungsmuster) durchführen. **(5:0:0)**

**TOP 5:** Straßenbauprogramm 2017/2018, Erneuerung der Gehwege „Am Sandberg“ und Vollausbau der Straße  
hier: Vorstellung und Beschluss über die Entwürfe

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz hat in der Sitzung am 10.05.2016, TOP 4; beschlossen, die Gehwege „Am Sandberg“ Südost-Seite und Nordwest-Seite in das Straßenbauprogramm mit aufzunehmen. Der Ausschuss hat sich für die Variante 1 in der Breite von min. 1,5 m entschieden. Mit der Ausführungsplanung ist das Ingenieurbüro Wasser- und Verkehrskontor GmbH aus Neumünster (WVK) für die Erneuerung des Gehweges „Am Sandberg“ Südost-Seite beauftragt, für den Ausbau der Nordwest-Seite wurde der Ingenieurvertrag vorab erweitert, damit die Planung für den Entwurf erfolgen konnte.

Herr Strufe (WVK) stellt die ausgearbeiteten Planunterlagen für den Ausbau des Gehweges „Am Sandberg“ Nordwest-Seite in der am 10.05.2016 beschlossenen Variante 1 vor. Der Bauentwurf für die Südost-Seite ist dem Ausschuss bereits bekannt. Die Kosten für die Erneuerung des Gehweges auf der Südost-Seite belaufen sich laut der Kostenschätzung vom Januar 2016 auf € 143.000,00, nach Rückfrage bei Herrn Stieghorst (WVK) im Oktober 2016 muss mit einer Kostensteigerung gerechnet werden, der Grundstückskauf war auch nicht berücksichtigt. Nach Aussage von Herrn Stieghorst betragen die Kosten der Erneuerung der Südost-Seite nun ca. € 160.000,00 für die Nordwest-Seite können die Kosten in der gleichen Höhe angenommen werden.

Für die Erneuerung der Straße hat der WZV auch das Wasser- und Verkehrskontor beauftragt. Der WZV hat eine Kostenschätzung für den Vollausbau der Straße „Am Sandberg“ vom der Kaltenkirchener Straße bis zur Gemeindegrenze Höhe Grenzweg erstellt.

Die Kosten der Maßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten gesamt	334.000,00 €
abzgl. Rohrgrabenbereich	<u>70.000,00 €</u>
Gesamtkosten zur Aufteilung	264.000,00 €

Der Kostenanteil des WZV beträgt 60% der Gesamtkosten = 158.400,00 €. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 40% der Gesamtkosten = 105.600,00 €.

Die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich somit auf:	105.600,00 €
	<u>70.000,00 €</u> Rohrgrabenbereich
	<b>175.600,00 €</b>

- Präsentation Ingenieurbüro WVK – Fahrbahnausbau soll WVK ebenfalls die Planung übernehmen = Auftrag WZV
- Straßensperrungen werden abschnittsweise während des Ausbaus drei bis vier Monate erfolgen.
- Verlegungsalternativen für Gehwege erneut angesprochen – Dialogverlegung nur wenn nicht teurer als Standardmuster
- Straßenausbau erfolgt bis zum Grenzweg = Gemarkungsgrenze
- Geringfügiger Grunderwerb für Straßenausbau Sandberg erforderlich
- Beschluss einstimmig angenommen:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz empfiehlt der Gemeindevertretung die Erneuerung der Gehwege „Am Sandberg“ Südwestseite und Nordwestseite in der Ausführung der vorgestellten Variante mit einer Ausbaubreite von mind. 1,50 m zu beschließen. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, die Aufträge zur Ausführung der Arbeiten nach erfolgter Ausschreibung an den günstigsten Bieter zu erteilen. Die Erweiterung des bestehenden Ingenieurvertrages vom 29.07.2014 mit dem Wasser- und Verkehrskontor GmbH aus Neumünster wird von der Gemeindevertretung nachträglich gebilligt.

Weiterhin empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung die Erneuerung der Straße „Am Sandberg“ durchgeführt vom WZV mit einem geschätzten Kostenanteil für die Gemeinde in Höhe von € 175.600,00 zu beschließen. Die Maßnahme wird vom WZV durchgeführt und nach Fertigstellung mit dem WZV abgerechnet. Der Bürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Vertrag mit dem WZV abzuschließen.

**(5:0:0)**

#### **TOP 6:** Standort Baum des Jahres 2017

Zum Baum des Jahres 2017 wird die Fichte Bürgerverein als Ersatz im Dreieck Sandberg ernannt.

**(5:0:0)**

#### **TOP 7:** Einwohnerfragestunde

- Gemeindevwahlausschuss: Neuwahl erforderlich wegen Rücktritt  
Thomas Henning Frage: Schaukasten-Aushang? Zwischenzeitlich erledigt.
- Spielplatzreinigung
- Geschwindigkeitsmessanlage – Einsatz, Auswertung der Ergebnisse

Gez.: Rolf-Dieter Heiler  
Protokollführer